

Aus dem Leserkreis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **15 (1958)**

Heft 7

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

benblätterttee angebracht. Ebenso waren physikalische Anwendungen durchzuführen und zwar tägliche Auflagen feuchtheiße Kompressen mit Zinnkrauttee auf den Leib und die Lebergegend. Sehr günstig wären auch Sitzbäder mit Frauenmäteltee gewesen, wovon aber die Patientin umständehalber absehen mußte. Eine Diät ohne scharfe Gewürze und Kochsalz, ohne Fleisch, Wurstwaren und Eier war angebracht. An deren Stelle traten leicht gedämpfte Gemüse und verschiedene Rohsalate nebst frisch gepreßter Rüebli-saft. Tierische Fette waren zu meiden, ebenso Gärungen, weshalb die Patientin darauf zu achten hatte, daß sie Gemüse- und Frucht-mahlzeiten getrennt hielt. — Mitte Februar dieses Jahres schrieb sie dann:

«Die Mittel, die Sie mir sandten, haben mir sehr gut getan. Ich war leistungsfähig wie schon lange nicht mehr. Ich habe aber das Gefühl, daß ich weiterfahren sollte mit den Mitteln. Seit ich fertig bin damit, geht es wieder bergab. Ich muß allerdings beifügen, daß es mir leider zeitlich meist nicht möglich war, mein Essen so zuzubereiten, wie Sie es mir empfahlen. — Da ich schon bald 1 Jahr ohne Dienstmädchen bin, muß ich doppelte Arbeit leisten, also neben der Schule noch den Haushalt besorgen. Manchmal drohen die Nerven zu streiken, und ich wäre froh, wenn Sie mir ein Kräftigungsmittel geben könnten. Vielleicht haben Sie auch etwas, das die Wechseljahrbeschwerden mit ihren Wallungen erleichtert.»

Es ist erfreulich, daß die Patientin trotz der starken Belastung und obwohl sie die Diätvorschriften nicht voll berücksichtigen konnte und auch auf die heilsamen Sitzbäder verzichten mußte, gleichwohl noch einen solch befriedigenden Erfolg zu verzeichnen hatte. Es ist in ihrem Falle begreiflich, daß die Mittel zur Unterstützung noch weiter eingesetzt werden mußten. Zur allgemeinen Nervenstärkung erhielt sie noch den Bienenköniginnensaft Apiforce und gegen die Wallungen und zur Regelung der erwähnten Beschwerden Ovasan D 3 und Aconitum D 10.

AUS DEM LESERKREIS

Wirksame Mittel gegen Gelbsucht

Gelbsucht ist bekanntlich eine unliebsame Krankheit, die nicht nur dem Körper, sondern auch dem Gemüt sehr zusetzen kann. Es ist daher vorteilhaft, wenn man ihr mit guten Mitteln beizukommen vermag. Herr S. aus M. schrieb uns über deren Wirkung wie folgt:

«Vor ungefähr 3 Jahren bezog ich von Ihnen *Chelidonium D 2* und *Podophyllum D 3* für meine Gelbsucht, und ihre Mittel wirkten innert kurzer Zeit fabelhaft. — Leider bin ich im Moment wieder einer neuen Gelbsucht unterworfen. Nun möchte ich Sie bitten, mir wieder Ihre bewährten Mittel zuzustellen.»

Inzwischen haben wir die beiden Mittel in einem Complexmittel vereint, das in der Wirkung unter anderem auch noch mit Artischocken-Extrakt verstärkt wurde, denn bekanntlich sind Artischocken ein hervorragendes Heilmittel für die Leber, also ein Nahrungsmittel, das zugleich Heilmittel ist, wie es ja auch sein sollte. Auch rohe Heidelbeeren und roher, biologisch gezogener Spinat wirken wunderbar auf die Leber und werden daher auch bei Gelbsucht hervorragende Heilmittel sein. Im Winter bietet der schwarze Johannisbeersaft einen gewissen Ersatz. Auch Heidelbeersaft ist bereits in gewissen Reformgeschäften erhältlich. — Gelbsucht sollte stets gut ausgeheilt werden, da sie eine gewisse Empfindlichkeit zurücklassen kann. Eine entsprechende Leberdiät ist längere Zeit angebracht, denn die Schonung der Leber in solchem Falle ist doppelt notwendig.

Lungenschwäche und Stillfähigkeit

Zur Ausheilung einer Lungenschwäche erhielt Herr G. aus N. Urticalcin, Usneasan, Galeopsis, Vitaforce und Imperatoria, nebst einigen Diät- und Tiefatmungsvorschriften. Nach Verlauf von einem Vierteljahr ging folgender Bericht ein:

«An dieser Stelle möchte ich auch einmal zum Ausdruck bringen, wie sehr ich mit den mir zugesandten Mitteln zufrieden bin. Sie bekommen mir sehr gut, und ich fühle mich außerordentlich wohl. — Meine Frau, die letztes Jahr im September ein kleines Mädchen bekommen hatte, fühlte sich nach der Geburt sehr schwach und nahm deshalb auch bald Urticalcin ein. Heute, nach 5 Monaten ist sie immer noch in der Lage, unser Kind ausschließlich zu stillen. Außerdem gibt sie fast jeden Tag eine Flasche von 250 g Milch an die hiesige Kinderklinik ab. Wir sind überzeugt, daß das Urticalcin sicher viel dazu beigetragen hat.»

Da Urticalcin ein leicht assimilierbares, biologisches Kalkpräparat ist, kann es natürlich bei der Milchbildung günstig einwirken. Was besonders für jene Frauen ein Trost sein mag, denen eine solch reichliche Milchproduktion nicht gelingen will, ja, die vielleicht so gering ist, daß sie noch zu einem spezifischen milchbildenden Mittel greifen sollten, wie *Lacta bono* eines ist, da es unter anderem *Polygala amara*, also bittere Kreuzblume enthält, die die Stillfähigkeit sehr zu fördern vermag. Auch der übrige Bericht ist sehr erfreulich, und es ist daraus zu ersehen, daß wirklich viele Kräuterverlein aussagt, aber kein einziges wider den Tod, denn als Adams unvollkommene Nachkommen bekamen folgerichtig auch wir nicht von dem Baume des Lebens zu essen, um ewig zu leben,

aber die unumschränkte Macht unseres Schöpfers wird sich dennoch eines Tages geltend machen, um sein ursprüngliches Vorhaben hinauszuführen. Dann wird auch dieses Pünktlein auf unserem Lebens-i nicht mehr fehlen.

Für die Redaktion: Dr. h. c. A. Vogel, Teufen / AR

ZU VERMIETEN

in Grindelwald an ruhiger Lage, einfache

Zweizimmerwohnung

mit sonniger Laube, für ca. 3 Personen. (Alleinmieter).

Offerten sind zu richten unter Chiffre Nr. GN 758 an die Buchdruckerei dieses Blattes.

Pflege und Echolung

finden Sie im kleinen, ruhigen Privat-Kur- und Pflegeheim am Hallwilersee mit prächtiger Sicht auf See und Berge, wenige Minuten von Bahnhof, Post und Schiffstation. Es können Kuren nach Dr. Vogel, Kuhne etc. durchgeführt werden. Eigenes biolog. Gemüse. Hausmutter, ehem. dipl. Krankenpflegerin. Dauergäste werden aufgenommen. Pauschalpreis je nach Zimmer und Aufenthaltsdauer Fr. 8.— bis Fr. 15.—. Es empfiehlt sich höflich:

Fam. Jakob-Waldvogel, Birrwil AG. - Tel. (064) 6.41.24

Diät Kurheim „Sunnehus“ Teufen

950 M. ü. M.

Das «Sunnehus» steht in erhöhter, ruhiger, sonniger Lage. Schöner Ausblick in das Säntisgebiet. Es ist die gutgepflegte Diät-Pension, wo man sich wohl fühlt. Zimmer mit fließendem Kalt- und Warmwasser. Nur 2 Minuten von Herrn Dr. A. Vogel entfernt.

Mit höflicher Empfehlung
Schw. H. Joß und Fr. Hubschmid
Jahresbetrieb Tel. (071) 23.65.53

Eine erfolgreiche Sommer-Kur

mit Massagen, Packungen, Darmbäder, Schlenz, Kräuter- und Mineralbäder, Kohlensäure, Sauerstoff, Moor, Sool, Schwefel, Prissniz- und Kuhnebehandlungen. Bei Leber- und Gallenkranken, 10 Tage Kur, Säfte- und Diätkuren, Packungen für Arthritis. Neuzeitliche Ernährung. Neuzeitlich eingerichteter Badebetrieb im Kur- und Heilbad, dem gut geführten, heimelig eingerichteten Haus für schöne Ferientage, Ruhe und Erholung. Sonnige Lage, anerkannt gute Küche, auch im neuen Hotel Bellevue (Liegeterrassen). - Dauerpensionäre können aufgenommen werden. - Es werden auch alle Frischpflanzenpräparate von Dr. A. Vogel verabreicht.

Kur- und Heilbad Schoch-Köppe, Schwellbrunn

Telephon 071 / 52355 und 51406

Die hochwertigen, rohen

Sesame - Samen

munden ausgezeichnet. Sesam-Samen und Sesam-Produkte sind in allen Reformhäusern erhältlich.

Sesampur Sesam-Produkte:
(feinst gemahlene Sesamsamen) ersetzt das Oel in der Salatsauce.
Sesamöl der Brotaufstrich aus Sesampur und ausländischem Bienenhonig.
Sesam-Bonbons = Sesamsamen und Roh-Zucker.
Sesam-Raspel für Weihnachtsgebäck

HEIVA { Türk
Choc
Waffeln